



# EVANGELISCH in STRALSUND

Heilgeist-Voigdehagen

Luther-Auferstehung

St. Marien

St. Nikolai



Freundschaftsikone in Taizé

A. Jax

**25 Jahre Jona Schule**

**Krabbelkreis startet neu  
in Voigdehagen**

**Radiogottesdienst  
in der Auferstehungskirche**

**Figurengruppe  
am Nordportal von St. Marien**

**Neues vom NGZ**

**Taizé – (m)ein Pilgerweg des Vertrauens**

**Ein ganz persönlicher Zugang**



# ADRESSEN

## Propstei

**Propst Dr. Tobias Sarx**  
Mauerstraße 1, Tel: 26 41 0, Fax 26 41 32  
propst-sarx@pek.de

## Heilgeist-Voigdehagen

**Pastor Dr. Christoph Krasemann**  
Frankendamm 42, Tel: 0151 56133177  
hst-heilgeist@pek.de, www.heilgeist-stralsund.de

### Gemeindebüro

Stefanie Düben, Beate Draheim  
Frankendamm 42, Tel: 29 04 46,  
hst-heilgeist-buero@pek.de

### Öffnungszeiten:

Mo 8-10 Uhr; Mi 8-11 + 13-15 Uhr; Do 8-12 Uhr  
Kontoverbindung: Pommersche Volksbank  
IBAN: DE56 1309 1054 0001 2210 00

### Jungschar und Junge Gemeinde

Andrea Lehnert, Tel: 0176 84853134  
a.lehnert@st-mariengemeinde-stralsund.de

### Pfarrhaus u. Friedhof Voigdehagen

Eckhard Wiese, Voigdehagen 17  
Tel: 0152 54930651, ewiese@gmx.de

### Kirchenmusik

Stephan Pfannkuchen Tel: 0178 8584593  
hst-heilgeist-kimu@pek.de

## Luther-Auferstehung

**Pastor Ludwig Hecker**  
Alte Richtenberger Straße 87  
Tel: 0179 4298619 hst-luther@pek.de  
www.luther-auferstehungsgemeinde.de

### Gemeindebüro

Ajane Kobus  
Tel: 48 20 915 hst-luther-buero@pek.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr  
Kontoverbindung: Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE07 1505 0500 0100 0686 42

### Gemeindepädagogin

Brit Röhnke Tel: 49 83 37, 0160 98022317  
hst-luther-gemeindegemeindearbeit@pek.de

### Kinder und Jugendkoordination

Eva Drews Tel: 0160 98021519  
hst-luther-jugendkoordination@pek.de

### Stadtteilkoordination Tribseer

Nadine Bauerfeind Tel: 4349415, 0160 98020547  
hst-luther-stadtteiltribseer@pek.de

### Jona Schule

Christliche Gemeinschaftsschule Stralsund  
Fritz-Reuter-Str. 40  
Tel: 28 44 00, Fax: 28 44 04 4, www.jona-schule.de

## St. Marien

**Pastor Christoph Lehnert**  
Marienstr. 16, Tel: 29 35 29, Fax: 29 89 66  
ch\_lehnert@st-mariengemeinde-stralsund.de  
hst-marien@pek.de  
www.st-mariengemeinde-stralsund.de

### Gemeindebüro

Ute Baller  
Marienstr. 16, Tel: 29 89 65, Fax: 29 89 66  
hst-marien-buero@pek.de  
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do 9-14 Uhr  
Kontoverbindung: Deutsche Bank Stralsund  
IBAN: DE09 1307 0000 0544 0144 00

### Kirche – Empfang

Tel: 28 04 63

### Kantor

Martin Rost  
Marienstr. 16, Tel: 29 89 65, Funk: 0163 3849551  
orgel-centrum@gmx.de

### Küster

Mario Pandza  
Tel: 0173 2639507  
Mario.pandza@outlook.de

### Küsterassistent

Marcelo Leuschel  
Tel: 0176 72805903  
marcelo.leuschel@gmail.com

### Jungschar und Junge Gemeinde

Andrea Lehnert, Tel: 0176 84853134  
a.lehnert@st-mariengemeinde-stralsund.de

## Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

### Geschäftsstelle

Carl-Heydemann-Ring 55, Tel: 30 34 11  
sekretariat@kdw-hst.de  
kdw-hst.de

### Nachbarschaftszentrum

Lindenallee 35, Tel: 45 82 60  
thomas nitz@kdw-hst.de  
kdw-hst.de/gemeinwesenarbeit

### Evangelischer Kindergarten „Eden“

Kleiner Diebsteig 15, Tel: 29 41 98  
kita-eden@kdw-hst.de  
kdw-hst.de/kindertagesstaetten

### Evangelischer Kindergarten „Im Heuweg“

Heuweg 11, Tel: 49 81 41  
kita-heuweg@kdw-hst.de  
kdw-hst.de/kindertagesstaetten

### Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Hans-Fallada-Straße 10  
Tel.: 03831 39 13 21 www.kdw-hst.de  
E-Mail: kita-arche-noah@kdw-hst.de

## Taufe – Gott sagt ja zu uns

Am 24. Juni feiern wir den Johannistag – dies ist der Tag, welcher mit der Geburt Johannes des Täuflers in Verbindung gebracht wird. Dabei hat man ausgehend vom biblischen Bericht des Evangelisten Lukas den Geburtstag Johannes des Täuflers von Weihnachten aus berechnet, d.h. drei Monate nach Mariä Verkündigung und sechs Monate vor Weihnachten. In vielen Regionen Deutschlands verbindet sich mit diesem Tag ein großes Brauchtum wie zum Beispiel das Johannisfeuer – das Licht in der Nacht ist dabei ein Vorgeschmack auf das Fest der Geburt Jesu sechs Monate später: Gottes Licht durchbricht die Dunkelheit – daran will uns dieser Brauch erinnern. Daher spricht man auch von Sommerweihnacht. Der Tag wird in den evangelischen Kirchengemeinden selten mit einem eigenen Gottesdienst bedacht, aber um den Johannistag herum gibt es Tauffeste, zu denen eingeladen wird.

Johannes der Täufer hat dabei die Taufe etabliert – während sie beim Vorläufer Jesu aber noch ein Zeichen der Buße und Umkehr war, begründet die Taufe im christlichen Glauben unsere Zugehörigkeit zu Gott. Mit der Taufe sagt Gott ja zu uns – so erkläre ich es immer wieder Kindern und Erwachsenen, die sich bei uns in der Gemeinde taufen lassen. Gott sagt ja zu uns und will uns in unserem Leben mit seinem

Segen begleiten. Bei meiner ersten Taufe hier in Stralsund wurde diese wunderbare Zusage Gottes aber auch in Frage gestellt: Als ich die Familie noch einmal besuchen ging, fragte mich der Täufling ganz kritisch, warum er denn letzte Woche vom Klettergerüst fiel, wenn Gott doch laut meiner Predigt seit der Taufe immer an seiner Seite sei. Hat Gott da etwa nicht aufgepasst? Ich kam ein wenig in Erklärungsnot bei dieser kritischen Anfrage. Aber Taufe heißt ja nicht, dass wir fortan auf magische Weise vor allem Übel der Welt gefeit sind. Mit der Taufe sagt Gott ja zu uns – das gibt unserem Leben eine ganz neue Perspektive. Unser Leben verbessert sich nicht über Nacht, nur weil wir getauft sind. Aber bei allen Hoch- und Tiefpunkten im Leben wissen wir, dass Gott uns zur Seite steht, auf unsere Gebete hört und uns in Liebe zugewandt ist. Wir sind im Leben nicht auf uns allein gestellt, sondern haben einen Gott an unserer Seite, der mit uns geht. So habe ich dann auch meinem Täufling erklärt, dass Gott ihn zwar nicht vor jeder Verletzung schützen wird, aber er immer im Gebet zu Gott kommen kann, um zu sagen, was ihm auf dem Herzen liegt. So wie es uns auch in der Bibel zugesagt ist: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. Psalm 50,15

Pastor

Dr. Christoph Krasemann



## **Digitale Gemeindezeitschrift**

*Wenn Ihnen die digitalen Ausgaben der Gemeindezeitschrift „Evangelisch in Stralsund“ (EiS) ausreichen und Sie die gedruckten Ausgaben nicht benötigen, melden Sie sich bitte im Büro Ihrer Gemeinde und teilen Sie dies mit, damit wir unnötige Druckausgaben vermeiden und die Umwelt schonen. Die aktuelle digitalen EiS-Ausgabe können Sie auf der Website Ihrer Gemeinde finden und herunterladen. Webadressen sind in diesen EiS-Ausgaben übrigens verlinkt, d. h. Sie können draufklicken und gelangen direkt zu der entsprechenden Website.*



## **Kommunal- und Europawahl 2024**

Am 9. Juni ist in Mecklenburg-Vorpommern Kommunal- und in ganz Europa Europawahl. Hieran möchten wir erinnern.

Aufmerksam machen möchten wir auf Statements der EKD, insbesondere vom 24. März 2024:

„Düsseldorf (epd). Die amtierende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Kirsten Fehrs, hat sich für eine rechtliche Prüfung der Vereinbarkeit von Kirchenämtern und dem Engagement für die AfD ausgesprochen. (...) Fehrs bekräftigte ihre Haltung, dass völkisch-nationale Gesinnungen eindeutig nicht mit dem christlichen Verständnis von Nächstenliebe und Barmherzigkeit und deshalb nicht mit Kirchenämtern vereinbar seien. ‚Die AfD steht für eine menschenverachtende Politik, wird allem Anschein nach demnächst verfassungsrechtlich als rechtsextreme Partei eingestuft, und führende AfD-Vertreter distanzieren sich nach wie vor nicht von rechtsextremen Positionen‘, unterstrich die Bischöfin.

Die EKD-Synode habe sich dazu im Dezember positioniert und dazu aufgerufen, ausschließlich Parteien zu wählen, die sich für eine offene Gesellschaft, eine Gesellschaft der Vielfalt und eine lebendige Demokratie einsetzen, sagte Fehrs. „Gleichwohl bleibt es Aufgabe der Kirchen, mit Menschen im Gespräch zu bleiben, die mit der AfD sympathisieren oder sie wählen“, betonte die Theologin.“

## **Die Arbeit mit Frauen im Sprengel informiert**

Es gibt noch ein paar freie Plätze für folgende Seminare:

### **Gesundheitstage für Frauen,**

vom 30. August bis 2. September im Bildungshaus am Meer, im Ostseebad Lubmin

Gespräche, Andachten und Zeit für Selbstbesinnung, angeleitete Körperübungen, in der Natur sein und gesunde Ernährung sollen Körper, Geist und Seele stärken.

Leitung: Pastorin Beatrix Kempe

Anmeldung bis zum 17. Juni per E-Mail an:

[arbeitmitfrauen@pek.de](mailto:arbeitmitfrauen@pek.de)

### **Einkehrtage für Frauen,**

vom 13. bis 16. September im Haus Kranich, im Ostseebad Zinnowitz

Gesprächsrunden und Meditation, geistliche Impulse und Outdoor-Erfahrungen, Selbstreflexion und ein neuer Blick auf das eigene Leben sollen Ermutigung und Stärkung für den Alltag bringen.

Leitung: Pastorin Beatrix Kempe

Anmeldung bis zum 1. Juli per E-Mail an:

[arbeitmitfrauen@pek.de](mailto:arbeitmitfrauen@pek.de)

Unser Jahresprogramm mit allen Angeboten finden Sie unter: [www.kirche-mv.de/arbeit-mit-frauen](http://www.kirche-mv.de/arbeit-mit-frauen)

## 25 Jahre Jona Schule

Die Jona Schule feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und seit vielen Wochen sammeln wir, die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Geschichte sowie der Schülerzeitungs-AG, Ideen, wie das große Jubiläum begangen werden könnte: Zum einen soll es ein Jahrbuch geben, in dem sich alle Klassen von der 1. bis zur 12. selbst vorstellen können. Sie können dazu ein Klassenfoto wählen, den letzten gemeinsamen Ausflug beschreiben oder ihren Klassenanspruch präsentieren. Weiterhin können die Fachlehrer\*innen interessante Situationen wie spannende Wettkämpfe, Exkursionen oder andere Inhalte darstellen. Natürlich sollen auch länger zurückliegende Ereignisse in Erinnerung gerufen werden.

Zum Abschluss des Schuljahres wollen wir das Jubiläum in einer Festwoche feiern, in der an jedem Tag etwas anderes passieren soll. So überlegen wir – passend zum Anlass – die Festwoche mit einer Schulparty, an der die gesamte Schüler- aber auch Lehrerschaft teilnehmen kann, zu beginnen. Da wir aber auch sehr gerne allen Ehemaligen die Möglichkeit geben wollen, zu schauen, wie sich die Jona Schule in den letzten Jahren entwickelt hat und wieder in schönen Erinnerungen zu schwelgen, möchten wir gerne ein Alumni-Treffen organisieren. Über den genauen Zeitpunkt dieses Zusammenkommens sollen alle rechtzeitig informiert werden und wir würden uns sehr freuen, wenn dann möglichst viele der Einladung folgen könnten. Weiterhin ist es angedacht – wie auch schon in der Festwoche zum 15-jährigen Bestehen – einen Spendenlauf durchzuführen. Am letzten Mittwoch des Schuljahres, an dem traditionell das Jona Festival stattfindet, planen wir neben den bekannten Ständen auf dem gesamten Gelände und dem Bühnenprogramm etwas Besonderes für die einzelnen Klassen.

Insgesamt sind wir jetzt schon ganz gespannt, ob alle unsere Ideen wie bisher angedacht stattfinden können und freuen uns schon jetzt auf das große Jubiläum.

Der Wahlpflichtkurs Geschichte sowie  
die Schülerzeitungs-AG



### **Gottesdienste der Jona Schule**

#### **Gottesdienst zum Schuljahresabschluss**

Fr 19.07., 8.45 Uhr  
in der Marienkirche

**Gottesdienst  
zur Einschulung**  
Sa 31.08., 9.30 Uhr  
in der Nikolaikirche

**Gottesdienst  
zum Schuljahresanfang**  
Mo 02.09., 10.30 Uhr  
in der Marienkirche



## Ein Hinweis in eigener Sache

*Unser Kinoprojekt „Film in Knieper West“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit.*

*Die stetig steigenden Besucherzahlen lassen uns keine andere Wahl, als die Anzahl der Karten zu begrenzen.*

*Wir tun es schweren Herzens, denken dabei aber in erster Linie an die Sicherheit unserer Besucher. Gleichzeitig möchten wir unserem Anspruch gerecht werden, ein hochwertiges Kinoerlebnis in angenehmer Atmosphäre anzubieten.*

*Wir bitten um Ihr Verständnis!*

## Film in Knieper West

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr zeigen wir einen Film in den Räumen des ASB, Maxim-Gorki-Straße 26 a:

**Am 5. Juni:**

### **UNTER DEM HIMMEL DER TOSKANA (I, GB, F 20052)**

Jeremy Taylor arbeitet als Lektor in einem Londoner Verlag, der sein Image dringend mit einem neuen Verkaufsschlager aufpolieren muss. Zu diesem Zweck schickt sein Chef ihn in die Toskana, um dort den Bestsellerautor Weldon Parish ausfindig zu machen und ihn zum Schreiben eines neuen Romans zu überreden. Weldon, der sich in ein kleines italienisches Dorf zurückgezogen hat, begegnet dem Fremden feindselig und lehnt vehement jeden Kontakt mit ihm ab. Seit dem Tod seiner Frau vor 20 Jahren hat er keine Zeile mehr geschrieben. Doch Jeremys Beharrlichkeit beeindruckt ihn, und langsam kommen sich der exzentrische Eigenbrötler und der karrierebewusste Lektor näher. Während Jeremy viele neue Erfahrungen für sein eigenes Leben macht, sich in Weldons Tochter verliebt und von der wunderbaren Toskana und dem faszinierend einfachen Leben der Dorfbewohner zutiefst beeindruckt ist, erwacht in Weldon ein verschwunden geglaubter Ehrgeiz wieder neu ...

Die farbenprächtige toskanische Landschaft und die stimmige Filmmusik sind der passende Rahmen für diesen einfühlsamen Film.

## **Im Juli ist Sommerpause.**

**Am Samstag, dem 17. August,**

laden wir wieder zu unserem „KINO NONSTOP“ ein.

Auch in diesem Jahr verspricht das traditionelle Sommerkino ein paar schöne gemeinsame Stunden mit besonderen Filmen und schönen Überraschungen in gewohnt entspannter Atmosphäre. Details zu Veranstaltungsort und Filmauswahl konnten bisher noch nicht verbindlich geklärt werden, aber wir werden Sie schnellstmöglich und umfassend informieren.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

## „FILM IN KNIEPER WEST“ hatte Geburtstag

Am 6. März hatte der Förderverein „Gemeinsam in Knieper West e.V. Stralsund“ zu einem ganz besonderen Ereignis in die Maxim-Gorki-Straße 10 eingeladen: Wir feierten den 20. Geburtstag der beliebten Kinoveranstaltung mit dem englischen Film „Fisherman's Friends“. In entsprechend maritimem Outfit zeigten sich die fleißigen Akteure und auch der Kinosaal uns Gästen. Bereits eine halbe Stunde früher als gewöhnlich war Einlass und mit einem Glas Sekt, mit oder ohne Alkohol, gab es einen perfekten Empfang, dem mit einem appetitlichen Buffet noch die Krone aufgesetzt wurde. Eine Überraschung: der Oberbürgermeister, Dr. Alexander Badrow stürmte mit Gefolge durch die Hintertür und jeder Gast bekam eine Tüte Popcorn in die Hand gedrückt. Welch eine Freude.

Zu einem Geburtstag gehört ein Rückblick, und so ließen die Vorsitzende des Fördervereins, Marianne Lösch und die Leiterin des Kinoteams, Marlies Wegner, die 20-jährige Geschichte noch einmal Revue passieren.

Zum Film gab es auch diesmal wieder eine gründliche, wie immer sehr interessante, Einführung und die emotionale Geschichte der Fisherman's Friends lief über die Leinwand.

Im März 2004 wurde mit dem Film „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ diese wunderbare Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, anfangs in den Räumen des Sozial-Diakonischen Zentrums in der Hans-Fallada-Straße. Seit 20 Jahren gehört eine ausführliche Einführung zu dem jeweiligen Film von Marlies dazu. Lange gab es noch einen des Nachdenkens wertigen Epilog durch Herrn Pastor i. R. Winrich Jax. Bald wurde der Raum im SDZ zu klein und über ein paar Zwischenlösungen sind wir seit 2014 in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Maxim-Gorki-Straße heimisch.

Mit der üblichen netten Ankündigung des nächsten Kinoabends endete diese herausragende Veranstaltung. Uns bleibt zu hoffen, dass das fleißige ehrenamtliche Team um Marlies Wegner noch viele Jahre mal nachdenkliche, mal lustige oder auch dramatische, aber wie bisher immer interessante Abende bieten kann. Dazu wünschen wir allen Akteuren Gesundheit und Glück.

Ulla Koepp



### **Kammerkonzerte in der Klinikumskirche** Rostocker Chaussee 70

#### **Zeitreise**

So 30.06., 11 Uhr

Duo Anemos

Saxophon: Anže Rupnik

Akkordeon: Marko Trivunović

Werke von D. Scarlatti,

C. P. E. Bach, M. de Falla,

S. Rachmaninoff und

B. Bartók

#### **Kartenvorverkauf**

Juwelier Stabenow

Badenstraße 1

Tourismuszentrale Stralsund

Alter Markt 9

Tel: 03831-24690

#### **Kontakt**

Förderverein Klinikumskirche

zu Stralsund e. V.

Telefon: 03831-703476

info@klinikumskirche.de



## **Pilgertermine**

### **Vesper-Gebet**

*dienstags 16 Uhr  
in der Pilgerkapelle St. Jakobi*

### **Laudes-Gebet**

*mittwochs 7.30 Uhr  
in der Pilgerkapelle St. Jakobi*

### **Mittagsgebet**

*freitags 11.30 Uhr (ab 24.05.)  
anschließende Stadtpilger-  
tour (etwa 3 Stunden)*

### **Ökum. Pilgertagesdienst**

*So 14.07., 15 Uhr  
in der Pilgerkapelle St. Jakobi  
mit Bischof Jeremias  
anschließend Pilgerstammtisch*

*Tagespilgertouren und  
weitere Termine in Vor-  
pommern finden sie auf der  
Homepage der Ökumeni-  
schen Pilgerinitiative e.V.:  
[pilgerinitiative-vorpommern.de](http://pilgerinitiative-vorpommern.de)*

## **Newsletter der Mariengemeinde**

Wenn Sie wöchentlich über Gottesdienste, Konzerte und sonstige Veranstaltungen und Termine in der Kirchengemeinde St. Marien per E-Mail informiert werden möchten, melden Sie sich bitte an über die Mail-Adresse [info@marien-hst.de](mailto:info@marien-hst.de).

## **Andrea Lehnert feierte runden Geburtstag**

Wenige Tage vor dem Erscheinen dieser EiS-Ausgabe feierte Andrea Lehnert einen runden Geburtstag. Seit vielen Jahren arbeitet sie mit und für Kinder und Jugendliche sehr engagiert als Diplom-Religionspädagogin in den Kirchengemeinden Heilgeist und St. Marien. Die Redaktionsleitung von „Evangelisch in Stralsund“ gratuliert Andrea Lehnert von dieser Stelle herzlich zum Geburtstag, wünscht ihr Gottes reichen Segen und dankt ihr vielmals für ihren Dienst in den Kirchengemeinden.



St. Christian-Voss



## Ökumenisch in Stralsund

### Fahrt zur Rostocker Synagoge

Die „Initiative zur Erinnerung an jüdisches Leben in Stralsund“, kurz IJLS, lädt ein zu einer Fahrt zur Synagoge nach Rostock mit einer Führung und einem Gottesdienst am Freitag, dem 7. Juni, vom frühen Nachmittag bis zum Abend. Interessenten melden sich bitte unter 0176-204 778 91; es sind noch einige Plätze frei.



### Telefonseelsorger gesucht

Sie fragen sich: „Kann ich überhaupt etwas tun?“ Wir sagen: „Ja!“

Die Ökumenische TelefonSeelsorge® Vorpommern sucht neue Interessierte. Für Menschen in Krisensituationen anonym, kostenfrei, niederschwellig und jederzeit (24/7) ansprechbar zu sein, dafür steht die TelefonSeelsorge® weltweit. Ohne ehrenamtliches Engagement geht es dabei jedoch nicht. Rund 40 engagierte Menschen leisten für die Region Vorpommern den Dienst am Telefon und per Chat. Damit auch weiterhin eine umfassende Hilfe für Menschen in Not gewährleistet ist, sucht die Ökumenische TelefonSeelsorge® Vorpommern für ihren nächsten Ausbildungskurs ab Juli 2024 neue Mitarbeitende.

Die Ausbildung umfasst insgesamt 130 Stunden. An sechs Wochenenden und thematischen Abenden erfahren Interessierte eine intensive Vorbereitung für die Arbeit am Telefon und im Chat. Dabei geht es um Gesprächsführung, Selbsterfahrungsprozesse und Themen wie Sucht, Partnerschaft, psychische Erkrankungen, Umgang mit Trauer und Suizidalität. Sie sind interessiert? Bitte wenden Sie sich an uns unter folgender Rufnummer: 03834-897466 oder per E-Mail an: buero@telefonseelsorge-vorpommern.de .

Dagmar Simonsen

Leiterin der Ökumenischen TelefonSeelsorge Vorpommern

#### **Friedensgebet**

jeweils Montag, 19 Uhr  
in der Marienkirche  
03.06., 01.07., 05.08.

#### **Taizé-Gottesdienst**

jeweils Sonntag, 17 Uhr  
im Gemeindezentrum  
30.06., 21.07., 25.08.

#### **Ökumenischer Gottesdienst**

jeweils Mittwoch

9.30 Uhr in der  
Pflegeeinrichtung  
„Am Stadtwald“

10.15 Uhr in der  
Pflegeeinrichtung  
„Am Mühlgraben“

11 Uhr in der  
Pflegeeinrichtung  
„Am Grünhain“

05.06., 03.07., 07.08.



TelefonSeelsorge®

## Taizé – (m)ein Pilgerweg des Vertrauens Ein ganz persönlicher Zugang

Für mich begann es mit einem Schlüsselanhänger. Eine merkwürdige Figur am Schlüsselbund meines Vaters im Schloss seines Schreibtisches. Diese Figur – einem Kreuz ähnelnd und irgendwie auch einem Vogel – hatte es mir angetan und auf mein kindliches Fragen nach der Bedeutung dieses Anhängers erzählte mir mein Vater, dass dies „das Taizé-Kreuz“ sei. Taizé wäre eine christliche Gemeinschaft und diese würde in einem Kloster in Frankreich leben, gegründet am Ende des 2. Weltkrieges von dem Schweizer reformierten Theologen Roger Schutz.

Damals verstand ich nicht so viel und erst später in der Jungen Gemeinde in Stralsund – meiner Heimatstadt – tauchte „Taizé“ wieder auf, und zwar so, wie es für unzählige Menschen der Fall war und ist: klingend, in den weltbekannten Gesängen aus Taizé. In der JG war es „Meine Hoffnung und meine Freude“. Wir sangen es inbrünstig, ohne eine Chance damals, den Ort der Entstehung der Gemeinschaft und dieser eingängigen Gesänge je besuchen zu können. Denn auch dafür steht Taizé: Tausende Jugendliche pilgern hier jedes Jahr her, um mit den Brüdern der Gemeinschaft eine Woche Leben zu teilen, zu beten, zu arbeiten, sich über das Leben und den Glauben auszutauschen.



Was übt nun – bis heute – eine solche Anziehungskraft auf (nicht nur) junge Menschen aus? Nach meiner Erfahrung ist es vor allem die Art und Weise, wie die Brüder in Taizé in sehr authentischer Weise das „Gleichnis der Gemeinschaft“ (Roger in den „Quellen von Taizé“ – der „Ordensregel“) leben: in Einfachheit in allem. Im Gebet, in ihrer Arbeit, in den Impulsen, die sie in Bibeinführungen oder Jahresbriefen (z. B. „Gemeinsam auf dem Weg – Brief für das Jahr 2024“ ([www.taize.fr/de\\_article37385.html](http://www.taize.fr/de_article37385.html))) weitergeben, bei der Organisation von Jugendtreffen vor Ort oder weltweit. Dazu gehören auch die „Europäischen Treffen“ – immer zum Jahreswechsel in einer europäischen Stadt. Nach Rostock und Ljubljana / Slowenien wird es das nächste dieser Treffen am Ende dieses Jahres in Tallin / Estland geben. Die „Communauté de Taizé“ wird mitunter auch als „Ökumenischer Orden“ bezeichnet. Dies trifft insofern zu, als das in der Gemeinschaft Brüder katholischer, anglikanischer und einer der evangelischen Konfessionen zusammenleben (die Kirchen der Orthodoxie sind

– noch – nicht vertreten). Grundlegend für den Geist der Ökumene, der Taizé ausmacht, ist jedoch dies: In der Kirchengeschichte haben verschiedenste Auseinandersetzungen immer wieder zu Spaltungen geführt. Die vielen unterschiedlichen christlichen Konfessionen miteinander zu versöhnen und wieder eine sichtbare Einheit aller Christen entstehen zu lassen, war das große Anliegen von Frère Roger in der Gründung der Brüdergemeinschaft von Taizé, insbesondere unter dem Eindruck der beiden furchtbaren Weltkriege. In den letzten Jahren ist für Taizé auch der interreligiöse Dialog wesentlich geworden – gibt es nun auch eine Woche von Treffen christlicher und muslimischer Jugendlicher.

Auch Taizé hat im Lauf seiner Geschichte mit Herausforderungen umgehen müssen – bis heute. Frère Matthew, Prior der Gemeinschaft seit Ende 2023, schreibt dazu in „Brief für das Jahr 2024“: „Angesichts der heutigen Herausforderungen und unserer eigenen Zerbrechlichkeit fühlen sich manche Menschen, wie bereits erwähnt, obdachlos. Wir haben Gottes verwundete Schöpfung vor Augen, von der die verwundete Menschheitsfamilie ein Teil ist. Leid kann von Völkern, die ausgebeutet und gedemütigt wurden, über Generationen

weitergegeben werden. Wir kennen Familien, die durch Konflikte und Kriege auseinandergerissen wurden. Und wir erkennen an, dass durch Menschen, die in der Kirche und auch in unserer Communauté von Taizé den Namen Christi bekennen, Leben verletzt wurde.“

Besonders die Missbrauchsfälle, die auch in Taizé vorgekommen sind, haben Vertrauen erschüttert. In einem Prozess, den die Gemeinschaft „Unser Bemühen um Wahrhaftigkeit“ nennt, wird dies aufgearbeitet, um neues Vertrauen zu ermöglichen.

Der gewaltsame Tod des Gründers Frère Roger im August 2005 gehört zu den Zäsuren im Leben der Communauté. Sein Nachfolger, der Katholik Frère Alois, hat Rogers Erbe weitergeführt, die notwendige Kontinuität bewahrt und sich unermüdlich für die Einheit der Christen eingesetzt. Nun geht



Altarraum in der Kirche der Versöhnung in Taizé

#### Zur Vertiefung z. B.:

[www.taize.fr](http://www.taize.fr)

[www.katholisch.de/artikel/21389-taize-wie-die-erste-oekumenische-moenchsgemeinschaft-entstand](http://www.katholisch.de/artikel/21389-taize-wie-die-erste-oekumenische-moenchsgemeinschaft-entstand)

die Communauté mit ihrem neuen Prior Frère Matthew, einem Anglikaner, ganz bewusst neue Wege.

„Unsere Reise braucht Zeit – sogar ein ganzes Leben – genauso wie das Zuhören Zeit braucht, damit Beziehungen wachsen können. Hier kommen geduldiges Ausharren und Treue ins Spiel. Mit anderen auf dem Weg, mit Gott auf dem Weg. – Für viele von uns sind diese Wirklichkeiten untrennbar miteinander verbunden. Wir brauchen beides. Aber sind wir nicht aufgerufen, uns diesen Herausforderungen gemeinsam zu stellen! Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Eine lange Reise gemeinsam zu unternehmen, macht sie kurz.“ Bei der „Großen Wanderung“ der Wildtiere zwischen Serengeti und Masai Mara müssen sich die jüngeren Tiere auf die Kraft der erwachsenen verlassen, um den Fluss zu überqueren und das andere Ufer hinaufzugelangen. Auch für uns gibt es Zeiten, in denen wir auf andere angewiesen sind und lernen müssen, uns von anderen tragen zu lassen ...“

In diesem Jahr nun jährt sich die Gründung der Communauté de Taizé zum 75. Mal. Eine Gemeinschaft, die unschätzbar Wesentliches für die Versöhnung der Menschheit, die Verbreitung des Evangeliums und besonders für das Wachsen von jungen Menschen in ihrem Leben im

Glauben getan hat. Und: die Gemeinschaft wird dieses Datum auf ihre Weise begehen: schlicht, in dankbarem Gebet und ohne große Events.

Mir persönlich ist Taizé einer der drei oder vier wesentlichen Punkte in meinem Lebenskoordinatensystem geworden – hilfreich an dieser oder jener Weggabelung in meinem Leben. In manchen Jahren bin ich mehrmals dort gewesen. Mit Jugendgruppen oder auch allein, insbesondere in den Jahren der Vorbereitung des Rostocker Treffens 2022 / 2023. Dass dies möglich werden konnte, verdanke ich dem Vertrauen der Brüder in Taizé und der Begeisterung unzähliger Menschen in Rostock und in unserem Sprengel Mecklenburg und Pommern, die sich mitnehmen ließen auf dieser Etappe des Pilgerweges. Und auch in diesem Jahr werde ich wieder nach Taizé reisen. Für eine Woche in Stille – meine ganz persönliche Einkehrzeit. Von dieser Woche lebe ich ein ganzes Jahr. Die Gemeinschaft von Taizé und der Geist, der ihr innewohnt, haben mir – immer wieder neu – meinen ganz persönlichen Glauben aufgeschlossen.

Und so schließt sich der Kreis zum Schlüsselbund meines Vaters, das mir Schlüssel für meinen Pilgerweg des Vertrauens geworden ist.

Pastor Albrecht Jax

# HEILGEIST-VOIGDEHAGEN

---

## Besuch der Partnergemeinde und Gemeindeausflug

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Austausch mit unserer Antwerpener Partnergemeinde stattfinden kann. Am letzten Juni-Wochenende (28.6.-1.7.) werden uns die Antwerpener besuchen. Hierfür werden noch Unterbringungen gesucht – bitte melden Sie sich, wenn Sie Besuch bei sich empfangen können. Am Sonntag, dem 30. Juni, wird es einen Abschlussabend im Pfarrhaus ab 17 Uhr geben. Für das Mitbringbuffet werden Listen im Gottesdienst ausliegen.

Am Samstag, dem 29. Juni, wird es einen Ausflug geben, zu dem die Gemeinde eingeladen ist. Wir starten um 9 Uhr am Hotel Baltic und fahren zur Loitzer Kirche. Dort wird Pastor Dr. Krasemann über seine Forschungen in der Kirchenbibliothek berichten und einen Vortrag zu einer seltenen Hebräischen Bibel aus dem 16. Jahrhundert halten. Von Loitz geht es weiter zum Essen nach Demmin. Hier besteht auch die Möglichkeit, die wunderschöne Demminer Kirche St. Bartholomaei zu besichtigen. Vom Demminer Hafen aus werden wir dann eine Bootstour zum Kummerower See und wieder zurück auf der Peene unternehmen. Ca. 18 Uhr werden wir mit dem Bus wieder in Stralsund am Hotel Baltic ankommen.

Für die Teilnahme erbittet die Gemeinde einen Beitrag von 30,- Euro. Der Ausflug beinhaltet Fahrt, Essen (ohne Getränke) und Bootstour.



St. Bartholomaei in Demmin

## Sommertagesdienste in Voigdehagen

Auch dieses Jahr laden wir in den Sommermonaten wieder zu besonderen Formen von Gottesdienst und Gemeinschaft ein: Am 15. Juni feiern wir um 17 Uhr einen Abendgottesdienst mit anschließendem Grillen. Am 20. Juli feiern wir auf Wunsch einer Familie der Gemeinde Konfirmation in Voigdehagen. Zu dem Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl um 14 Uhr ist die Gemeinde herzlich eingeladen. Im August laden wir zu einem Nachmittagsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Dieser Gottesdienst wird am 4. August um 14 Uhr sein.



## Gottesdienst zum Schulanfang in Voigdehagen

Am 1. September feiern wir in einem Familiengottesdienst den Beginn des neuen Schuljahres. Alle Schülerinnen und Schüler – egal ob frisch eingeschult oder kurz vorm Schulabschluss – und auch die Lehrerinnen und Lehrer dürfen sich auf den Segen für das neue Schuljahr freuen. Im Anschluss ist ein Brunch mit Mitbringbuffet im Pfarrhaus Voigdehagen geplant. Wir bitten darum, dass etwas zum Buffet mitgebracht wird. Vielen Dank.

## **Angebote und Kreise im Frankendamm 42**

### **Bastelkreis**

jeweils Montag, 18.30 Uhr  
24.06.

### **Bibelstunde**

jeweils Dienstag, 18 Uhr  
04.06., 25.06.,  
02.07., 23.07., 06.08.

### **Gemeindenachmittag**

jeweils Mittwoch, 15 Uhr  
05.06., 03.07., 07.08.

### **Chor**

jeweils Mittwoch, 19 Uhr

## **Theologischer Gesprächskreis**

jeweils Dienstag, 19.30 Uhr  
Im Zuckerrübenweg 12  
bei Familie Blohm  
18.06., 16.07.

## **Angebote in der Heilgeistkirche**

### **Posaunenchor**

donnerstags 18.30 Uhr

## **Sommerkonzerte**

Am 21. Juni laden wir herzlich zu einem Sommerkonzert des Leipziger Musikers und Musikpädagogen Dr. phil. Frank Liebscher ein. Das Konzert findet um 20 Uhr in der Heilgeistkirche statt. Mit den Bearbeitungen der Cello Suiten von Johann Sebastian Bach (BWV 1007-12) für Bariton Saxophon schuf der Leipziger Musiker Frank Liebscher ein Programm, das auf eine heutige und frische Art alte Geschichten erzählt, die weit zurückreichen in frühe Blütezeiten instrumentaler Musik. Sie berichten vom historischen Ideal eines vollkommenen Klanges, von der kraftvollen, doch subtilen Erotik eines jungen Instruments und vom versatilen Ineinandergreifen von Interpretation und Improvisation. Genießen Sie ein Konzert voll expressiver Vitalität und klangbildlichen Nuancenreichtums, der sich an den Möglichkeiten des Instrumentes orientiert, nicht an seinen Grenzen.

Weiterhin sind sie am 19. Juli um 19.30 Uhr zum Konzert der Cellistin Christina Meißner eingeladen. Das Konzert trägt den Titel: O Gott, wer bist du? (O deus, quis es tu) – Hildegard im Zeichen der Zeit. Meißner blickt in diesem Konzert für Cello Solo auf das zwölfte Jahrhundert zurück und zugleich in die Gegenwart. Sie hat Originalmelodien der komponierenden Hildegard von Bingen als Cello solo arrangiert und spielt sie abwechselnd mit Kompositionen junger KomponistInnen, die sich auf Hildegard beziehen. So entsteht ein intellektuell und emotional wunderbar anregender Konzertabend, bei dem sich die Klänge schwebend, im ruhigen Rhythmus des Atems, im Raum ausbreiten und eine meditative, entspannte Atmosphäre schaffen. Am Ende lösen sich die Kategorien alt-neu beinahe auf.

Der Eintritt für die Konzerte ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten, die als Honorar für die Künstler dient.



Frank Liebscher



Christina Meißner

## Geänderte Gottesdienstzeiten Friedenskirche

Über die Sommermonate wird es in der Friedenskirche wieder wie im vergangenen Jahr einmal im Monat einen Gottesdienst geben, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist. In diesem Jahr haben wir im KGR beschlossen, die Zeit für diesen Gottesdienst auf 10 Uhr festzulegen. Die Termine finden sie in der Gottesdienstübersicht.

## Austräger gesucht

Im letzten Jahr haben uns zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus Altergründen abgesagt, die Gemeindezeitschrift „Evangelisch in Stralsund“ (EiS) weiterhin auszutragen. Wir sind allen, die sich bisher dabei engagiert haben, sehr dankbar. Nun stehen wir aber vor dem Problem, dass die abgegebenen Bezirke nicht einfach auf die weniger werdenden, noch vorhandenen Austrägerinnen und Austräger aufgeteilt werden können. Daher bitten wir Sie, sich zu überlegen, ob Sie Zeit und Lust haben, beim Austragen der EiS zu helfen. Weiterhin bitten wir darum, dass sich alle im Gemeindebüro melden, denen eine digitale Ausgabe der Zeitschrift reicht, damit wir unnötige Druckausgaben vermeiden können und die Umwelt schonen.

## Krabbelkreis – wir starten neu

Bereits vor der Coronapandemie trafen sich junge Mütter und Väter mit ihren Kindern im Krabbelkreis unserer Gemeinde. Für eine längere Zeit war dies nicht möglich – wir wollten den Kleinen nicht mit Maske begegnen.

Nun möchten wir ab dem 18. September neu starten und uns an jedem Mittwoch in der Schulzeit mit Eltern und ihren kleinen Kindern treffen.

Wir werden von 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr im Pfarrhaus Voigdehagen zusammen sein zum Spielen, Singen und Austausch über alle Themen, die ein so kleines Leben betreffen.

## Treffpunkt Bibelerlebnispark – wir sagen Danke

Unser Bibelerlebnispark wächst weiter und dies im gemeinsamen Tun. Der Innenbau der zukünftigen Grabeshöhle wurde durch Herrn Waschki organisiert und errichtet. Die Fläche für das Labyrinth vom verlorenen Schaf ist gerodet, die Paletten werden aufgestellt und die Bepflanzung mit Wein vorbereitet. Ein weiteres Kräuterbeet ist in Arbeit. Dies sind die neuesten Arbeiten neben vielen pflegerischen Tätigkeiten, die oftmals ganz still und im Verborgenen geschehen. Wenn wir gemeinsam arbeiten, haben wir Freude, viele Ideen und regen Austausch.

Nun möchten wir auch zusammen feiern und allen treuen und unermüdbaren Helfern herzlich danken: Wir laden zu einem Dankesabend am Donnerstag, dem 4. Juli, ab 17 Uhr nach Voigdehagen ein.

## Angebote und Kreise in Voigdehagen

### Montagstreff im Pfarrhaus Voigdehagen

jeweils Montag, 18.30 Uhr  
10.06.

### Altes Handwerk für Kinder

mittwochs 15.30 Uhr  
(nicht in den Ferien)

### Treffpunkt Bibelerlebnispark

jeweils Donnerstag, 17 Uhr  
13.06., 04.07. (Dankesfeier)

### Aktionskreis Adventsmarkt

Do 20.06., 19.30 Uhr

### Treff im Pfarrhaus (TiP)

Offenes Freizeitangebot

für Kinder bis Klasse 5  
jeweils Freitag, 16.30 Uhr  
14.06.

für Kinder & Jugendliche  
ab Klasse 6:

jeweils Montag, 18 Uhr  
17.06.

Ferienwoche  
12.-16.08.

### Kontakt

für die Veranstaltungen  
in Voigdehagen:

Andrea Stein

Tel: 0176 83201845



## **Angebote und Kreise in der Lutherkirche**

**Handarbeitskreis  
„Strickschnack“**  
montags 10 - 12 Uhr

**Chor**  
montags 19.30 Uhr

**Miteinander-Café**  
dienstags 15 Uhr  
außer in den Sommerferien

**Malkreis**  
14-täglich,  
jeweils Mittwoch, 14 Uhr  
Termine im Gemeindebüro  
zu erfragen

**Lutherfrühstück**  
im September

**Seniorenachmittag**  
jeweils Donnerstag, 15 Uhr  
06.06., 04.07.

**Besuchsdienstkreis**  
jeweils Donnerstag, 15 Uhr  
27.06., 25.07., 29.08.

**Deutschkurs**  
freitags 9.30 Uhr

**Sport im Sitzen**  
freitags 10 Uhr

**Sommercamp**  
Informationen über Eva Drews  
Kinder- und Jugend-  
koordination  
29.07.-09.08.

## **Hauskreis**

jeweils Freitag, 19.30 Uhr  
bei Angelika Köster  
Arnold-Zweig-Straße 108  
14.06., 28.06., 13.09.

Kontakt:  
Adelheid Tuve,  
Tel: 0172 9525579  
tuveadelheid@gmail.com

## **Klausur des Kirchengemeinderates**

In der Zeit vom 23. bis 25. Februar trafen wir uns als KGR zur Klausur im Haus der Stille in Weitenhagen. Viele Gedanken zum Heute, Morgen und Übermorgen in der gemeinsamen Entwicklung der Kirchengemeinde sollten zusammengetragen, betrachtet und zu Aufgaben entwickelt werden. Wir genossen die Gastfreundschaft im Haus der Stille in Weitenhagen.

Der erste Tag war geprägt von biblischen Betrachtungen und Gebet zur Bedeutung von Gemeinde, Gemeinschaft und Kirche und ihrem Dienst in der Welt. Der zweite Tag der Klausur sollte den vielfältigen Aufgabengebieten des KGR gewidmet sein: Wie können wir unseren Dienst als Kirchengemeinderat so gestalten, dass wir in guter Balance zwischen Arbeit, Gemeinde und Familie gabenorientiert arbeiten können? Die Anforderungen in der Buchhaltung und Ordnung der Finanzen sind sehr groß. Auch muss der Ausfall von Mitarbeitenden immer wieder kompensiert werden. Dabei haben wir versucht, Begriffe für drei Arbeitsgruppen zu finden, die sich mit verschiedenen Phasen des Gemeindelebens befassen. Ankommen – Wachsen – Weitergeben, unter diesen Dachbegriffen konnten wir verantwortliche Mitarbeiter für verschiedene Aufgabengebiete verpflichten:

Für **„Finanzen und Bau“**: Anne-Marie Struck,  
für **„Gemeindeleben und Entwicklung“**: Brit Röhnke,  
für **„Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende“**:  
Judith Montag und

für **„Eine Gemeinde – zwei Kirchen“**: Ludwig Hecker.

Die Verantwortlichen sind über die E-Mail-Adresse des Kirchengemeinderates erreichbar: hst-luther-kgr@pek.de.

Wir wollen den Informationsfluss zwischen Gemeinde und KGR verbessern. Dazu werden wir regelmäßig in den Gottesdiensten von unserer Arbeit berichten. Im Eingangsbereich der Lutherkirche wurde ein Briefkasten installiert, in welchen unkompliziert und spontan Anregungen, Lob und Kritik schriftlich eingeworfen werden können. Zusätzlich wird der KGR auf der Webseite sowie in der Stadtteilzeitung über die aktuelle Arbeit berichten.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst und trafen dabei Freunde aus einem anderen Kirchengemeinderat in Greifswald.

Alle Überlegungen und Erkenntnisse sowie Beschlüsse des Wochenendes wurden dokumentiert und protokolliert. Der KGR möchte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Zukunft gestalten. Wir betrachten uns als Herz, Auge und Ohr der Gemeinde. Dabei wollen wir traditionelle Bedürfnisse nicht aus den Augen verlieren. Aber auch neue Angebote, wie z. B. einen Ostrockgottesdienst für interessierte Men-

schen außerhalb unserer Gemeinde möchten wir bereitstellen. Wir sind auf die Mitarbeit ALLER Gemeindeglieder angewiesen und freuen uns auf viele schöne Gottesdienste und andere Erlebnisse, die dazu beitragen können, dass so viele Menschen wie möglich Gottes gute Botschaft hören und in Jesus ihren Retter erkennen. Wir bitten um Eure begleitenden Gebete und den Segen Gottes für alle Gemeindeglieder.

Michael Turban – Mitglied des KGR

## Ehrenamt kann viel mehr sein als Amt und Arbeit

Conny Gürgen (CG), Stadtteilkoordinatorin in Grünhufe, suchte das Gespräch mit Christine Lokocz (CL), die seit 2015 im Begegnungscafé „Aufwärts“ mitarbeitet und sich hier vor allem der Kinderbetreuung widmet:

(CG) Warum engagierst Du Dich so?

(CL) Ich wollte meine freie Zeit neu gestalten, also nicht nur für Familie und Hausarbeit da sein. Das war zunächst vor allem der Grund, die Kirche in Grünhufe aufzusuchen. Sie hat einen guten Ruf. Aber es gab dann viel mehr, was mir dann immer wichtiger wurde und mir heute am Herzen liegt.

(CG) Wie kam das?

(CL) Ich wurde im „Aufwärts“ tätig, und es ergab sich, dass ich mich vor allem um die Kinder kümmerte, damit die Gäste, meist Muttis, Zeit finden können, sich bei Kaffee und Kuchen zusammenzufinden und sich so manches von der Seele zu reden.

(CG) Als wir 2005 die Jugendkirche gegründet hatten, kamen auch immer viele Kinder und wir waren froh, wenn wir auch für Kinder etwas anbieten konnten. Was ist Dein Motiv?

(CL) Kinder können zusammenführen. In Milieus und Kulturen und untereinander können sie, wenn sie sich kennenlernen, für mehr Miteinander sorgen. Kinder sind meist unkompliziert und offen. Ich habe viele neue Eindrücke erlebt.

(CG) Was nimmst Du mit?

(CL) Ich habe inzwischen Kontakte zu Menschen unterschiedlicher Herkunft, auch unterschiedlicher sozialer Prägung und sozialer Hintergründe. Das empfinde ich als große Bereicherung. Ich fühle mich durch diese damals unerwartete, mit der Zeit prägende Arbeit (eigentlich nach der Arbeit) in einem guten Zusammenhang, denn den bietet das Haus, gewachsen und auch mitgerissen. Anforderungen und Herausforderungen bestimmen das Leben mit und das ist gut. So möchte ich in groben Zügen versuchen zu beschreiben, was mich glücklich macht, zu meinem Leben gehört und mich nicht mehr loslässt.

(CG) Danke Christine! Wir haben alle allen Grund, dankbar zu sein! Das will auch unser Haus im Zentrum des Wohngebietes gern vermitteln.

## Angebote in der Auferstehungskirche

### Umsonstladen und Kinderladen

Montag: 10-12 Uhr

Mittwoch: 15-17 Uhr

Spendenannahme  
dienstags und mittwochs

9-12 Uhr

oder nach Absprache  
bitte Spenden **abgeben**,  
nicht abstellen

### Morgensternfrühstück

Achten Sie bitte auf die  
Aushänge, Abkündigungen  
und Informationen über  
Soziale Medien!

### Begegnungstreff Aufwärts

mittwochs 15 Uhr  
außer in den Ferien

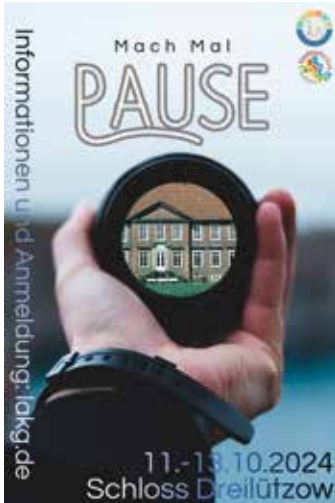
### Grünhufener Sommerfest

10.07.



Christine Lokocz mit Kindern aus Grünhufe





## Ufergottesdienst 2024

Am Sonntag, dem 16. Juni, feiern wir unseren traditionellen Ufer-Gottesdienst als Freiluftgottesdienst mit Taufen. Los geht es um 14 Uhr hinter dem Hotel Dänholm (Adresse: Am Alten Marinehafen 16, 18439 Stralsund). Als musikalisches Highlight wird die Band Seaside den Gottesdienst gestalten. Hinterher sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

**Sie haben Lust, sich in besonderer Atmosphäre im Sund taufen zu lassen?** Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pastor Hecker.

## Radiogottesdienst aus Stralsund



Am 7. Juli kommt der Radiogottesdienst live aus der Auferstehungskirche in Stralsund. Um 10 Uhr startet die Übertragung, die dann auf NDR Info und WDR 5 zu Hause mitverfolgt werden kann. Im Gottesdienst wird es um das Thema „Brücken bauen“ gehen: Brücken zwischen Gott und Menschen, zwischen Kirche und Stadt, zwischen Gemeinde und den Menschen, in ihrem Umfeld. Das versuchen wir in unserer Gemeinde jeden Tag.

Der Gottesdienst wird von einem großen Team vorbereitet und gefeiert, die Predigt hält Landesbischöfin Christina Kühnbaum-Schmidt. Hinterher gibt es Kirchenkaffee. Herzliche Einladung, vor Ort in der Auferstehungskirche oder am Radiogerät dabei zu sein!



## Ostern 2024 in unserer Gemeinde

Bilderbeschreibung „Ostern 2024 in unserer Gemeinde“ von links nach rechts und oben nach unten:

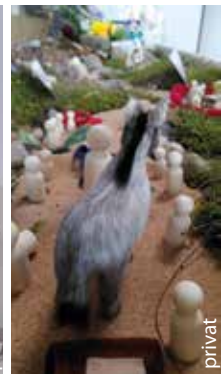
Bild 1: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am Palmsonntag in der Auferstehungskirche zum Thema „Gottes Spuren in meinem Leben“

Bild 2: Neue Osterkerze in der Lutherkirche

Bild 3: Ostergarten im Miniaturformat im Foyer der Lutherkirche

Bild 4: Ostergottesdienst in der Auferstehungskirche

Bild 5: Das „Osterkreuz“ in der Auferstehungskirche



<b>Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis</b>			
10.00 Uhr	Lutherkirche	Kirchenkaffee	Hecker
10.00 Uhr	St. Marien	Abendmahl	Lehnert
10.30 Uhr	Heilgeistkirche		Pröpstin i. R. Ruch
11.00 Uhr	Gemeindezentrum	Leuchtfeuergottesdienst	Mantei und Team
<b>Sonntag, 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis</b>			
09.30 Uhr	Gemeindezentrum		Prädikant Palmer
10.00 Uhr	Lutherkirche	Themengottesdienst: Hoffnung - mit Berichten vom Willow Creek Kongress 2024	Hecker
11.00 Uhr	St. Nikolai	Altstadtgottesdienst, Abendmahl	Krasemann
<b>Samstag, 15. Juni</b>			
17.00 Uhr	Voigdehagen		Krasemann
<b>Sonntag, 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis</b>			
09.30 Uhr	Gemeindezentrum	Abendmahl	A. Tuve
10.00 Uhr	St. Marien		Lehnert
10.30 Uhr	Heilgeistkirche		Krasemann
11.00 Uhr	St. Nikolai		Prädikant Engelhardt
14.00 Uhr	Insel Dänholm	Ufergottesdienst mit Taufe, Band und Kaffee	Hecker
<b>Sonntag, 23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis</b>			
09.30 Uhr	Gemeindezentrum		Mantei
10.00 Uhr	Friedenskirche		Krasemann
10.00 Uhr	Lutherkirche		Brit Röhnke und Team
10.00 Uhr	St. Marien		Lehnert
11.00 Uhr	St. Nikolai		Mantei
<b>Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis</b>			
09.30 Uhr	Gemeindezentrum		Mantei
10.00 Uhr	Lutherkirche	Abendmahl, Lutherchor	Hecker
10.00 Uhr	St. Marien		Lehnert
10.30 Uhr	Heilgeistkirche	mit Antwerpener Partnergemeinde	Krasemann, Holstein
		Abendmahl	
11.00 Uhr	St. Nikolai	Taufe	Mantei
17.00 Uhr	Gemeindezentrum	Taizé-Gottesdienst	Mantei

## Sonntag, 7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Auferstehungskirche	Radiogottesdienst, Kirchenkaffee	Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt und Team Ch. und A. Lehnert, Krasemann Mantei und Team
10.00 Uhr	St. Marien	mit Konfirmanden	
11.00 Uhr	Gemeindezentrum	Leuchtfuegottesdienst	

## Sonntag, 14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Gemeindezentrum	Abendmahl	Prädikant Reikowski Hecker Lehnert Bischof Jeremias
10.00 Uhr	Lutherkirche		
10.30 Uhr	St. Marien	Altstadtgottesdienst	
15.00 Uhr	St. Jakobi	Ökumenischer Pilgertagesdienst anschließend Pilgerstammtisch	

## Samstag, 20. Juli

14.00 Uhr	Voigdehagen	Konfirmation, Abendmahl	Krasemann
-----------	-------------	-------------------------	-----------

## Sonntag, 21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Gemeindezentrum	Taizé-Gottesdienst	Mantei
10.00 Uhr	Lutherkirche		Hecker
10.00 Uhr	St. Marien		Lehnert
10.30 Uhr	Heilgeistkirche		Krasemann
11.00 Uhr	St. Nikolai		Mantei
17.00 Uhr	Gemeindezentrum		Mantei

## Sonntag, 28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Gemeindezentrum	Abendmahl Abendmahl	Prädikant Engelhardt
10.00 Uhr	Friedenskirche		Krasemann
10.00 Uhr	Lutherkirche		Nemitz
10.00 Uhr	St. Marien		Lehnert
11.00 Uhr	St. Nikolai		Afeldt

<b>Sonntag, 4. August,</b>		<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr	Gemeindezentrum	Abendmahl	A. Tuve
10.00 Uhr	St. Marien	Abendmahl	Lehnert
10.30 Uhr	Heilgeistkirche	Abendmahl	Krasemann
11.00 Uhr	St. Nikolai		Afheldt
14.00 Uhr	Voigdehagen	Kirchenkaffee	Krasemann
<b>Sonntag, 11. August,</b>		<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr	Gemeindezentrum		Prädikant Palmer
10.00 Uhr	Lutherkirche		A. Tuve
11.00 Uhr	St. Nikolai	Altstadtgottesdienst	Krasemann, Afheldt
<b>Sonntag, 18. August,</b>		<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr	Gemeindezentrum		A. Pilgrim
10.00 Uhr	Lutherkirche	mit Kirchenkaffee	Hecker
10.00 Uhr	St. Marien		Lehnert
10.30 Uhr	Heilgeistkirche		Nemitz
11.00 Uhr	St. Nikolai		Afheldt
<b>Sonntag, 25. August,</b>		<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>	
09.30 Uhr	Gemeindezentrum		Mantei
10.00 Uhr	Friedenskirche		Pröpstin i. R. Ruch
10.00 Uhr	Lutherkirche	Abendmahl	Hecker
10.00 Uhr	St. Marien		KGR, Rost
11.00 Uhr	St. Nikolai		Mantei
17.00 Uhr	Gemeindezentrum	Taizé-Gottesdienst	Mantei

## WEITERE GOTTESDIENSTE und ANDACHTEN

Ökumenisches Friedensgebet St. Marien 19.00 Uhr	03.06. 01.07. 05.08.	Lehnert Lehnert Lehnert		
Zeit der Stille Klinikumskirche 16.00 Uhr	dienstags	Steinig		
Gottesdienst Klinikumskirche 16.00 Uhr	13.06. 11.07. 01.08.	Steinig Steinig Steinig		
Gottesdienst zum Seniorentag Schwesternheimathaus 14.30 Uhr	13.06.	Lehnert		
Wochenschlussandachten Schwesternheimathaus 16.00 Uhr	01.06. 08.06. 15.06. 22.06. 06.07. 13.07.	Ruch Hecker Steinig Lehnert Ruch Steinig	20.07. 03.08. 10.08. 17.08. 24.08. 31.08.	Lehnert Lehnert Lehnert Wawrsich Ruch Steinig
Gottesdienst Pflegeeinrichtung „Rosa Luxemburg“ 09.30 Uhr	25.07.	Krasemann		
Ökumenischer Gottesdienst Pflegeeinrichtung „Am Stadtwald“ 9.30 Uhr	05.06. 03.07. 07.08.	Hecker Mantei Steinforth		
Ökumenischer Gottesdienst Pflegeeinrichtung „Am Mühlgraben“ 10.15 Uhr	05.06. 03.07. 07.08.	Hecker Mantei Steinforth		
Ökumenischer Gottesdienst Pflegeeinrichtung „Am Grünhain“ 11.00 Uhr	05.06. 03.07. 07.08.	Hecker Mantei Steinforth		
Gottesdienst KerVita Senioren-Zentrum „Am Tierpark“ 10.00 Uhr	30.05.	Hecker		
Gottesdienst mit Abendmahl Seniorenhaus Brunnenau 10.00 Uhr	04.06. 02.07. 06.08.	Lehnert Lehnert Lehnert		
Gottesdienst mit Abendmahl Seniorenzentrum St. Josef 14.30 Uhr	23.06. 21.07. 11.08.	Lehnert Lehnert Lehnert		

## Liebe Leserinnen und Leser,

wie lange müssen Sie noch auf Ihren Sommerurlaub warten? Was müssen Sie vorher noch alles schaffen, welche „Berge abtragen“, welche große Aufgabe oder viele kleineren Dinge müssen Sie bis dahin erledigt haben? Oder müssen Sie lediglich bis dahin durchhalten und „nur“ den alltäglichen, aber vielleicht dennoch gewaltigen Belastungen standhalten?

Ihre Kinder haben vielleicht die letzten Wochen des Schuljahres vor sich, die nicht nur mit Klassenfahrten, Schuljahresabschlussfeiern und mancherlei Kurzweil gefüllt sind. Vielleicht geht es ja auch noch darum, Noten für das Zeugnis zu verbessern. Sie schauen vielleicht mit Bangen auf den letzten Schultag mit der Zeugnisausgabe und den Reaktionen der Eltern.

Oder Sie warten vielleicht schon lange auf die Genesung eines Ihnen sehr nahe stehenden Menschen, für die sie schon lange beten, auf die Sie schon lange hoffen.

Mit dem Bibelwort für den August – der Monat, in dem der größte Teil der Sommerferien liegt – wird uns eine wunderbare Zusage gemacht. Im Psalm 147, Vers 3 heißt es (in der Übersetzung der BasisBibel): „Der Herr heilt die gebrochenen Herzen und verbindet die offenen Wunden.“

Wir verstehen diesen Satz so: Gott wendet sich in seiner unendlichen Liebe uns mit all unseren Belastungen und Verletzungen, die wir an unseren Seelen und unseren Körpern erlitten haben, zu und hilft uns auf. Er gibt uns neue Kraft für Leib und Seele.

Der Urlaub ist hoffentlich eine gute Zeit für uns alle – mit wenigen Belastungen und zahlreichen Begegnungen und Ereignissen, die uns stärken und von denen wir zehren können – zehren dann, wenn der Alltag uns wiederhat, und wir wieder unseren regelmäßigen, alltäglichen Aufgaben nachgehen wollen und müssen.

Ihnen und uns allen wünschen wir sehr, dass Gott die Belastungen und die schweren Herzen leichter macht, und die Verletzungen heilt – nicht nur in der Urlaubs- und Ferienzeit.

Herzliche Grüße aus der Gemeinde St. Marien  
von Stefan Christian-Voss & Barbara Christian

## Wir haben einen neuen Küster

Am 26. Mai wurde Mario Pandza aus Stralsund in das Amt des Küsters an St. Marien eingeführt. Herzliche Segenswünsche für seinen Dienst auch von dieser Stelle! Mit verschiedenen Berufsabschlüssen in der Tasche ist er ein wahres Multitalent und – wie ich finde – sehr sympathisch. All dies sind hervorragende Grundlagen für das Amt des Küsters, auch wenn er vorher noch nie eine solche Stelle innehatte. Er arbeitet sich ein, ist hochmotiviert und hoch engagiert und freut sich auf viele gute Arbeitsjahre in St. Marien.

Stefan Christian-Voss  
stefan.christian-voss@gmx.de



Olaf Schneider / pixelio.de

### **Kreise**

**Chorproben**  
nach Absprache

**Bibelkreis**  
jeweils Dienstag, 19 Uhr  
im Gemeinderaum  
04.06.: Lk 15,1-3.11b-32

**Ehepaarkreis**  
jeweils Dienstag, 19.30 Uhr  
im Gemeinderaum  
25.06.: „Eine vergessene Welt“

**Seniorenkreis**  
jeweils Mittwoch, 15 Uhr  
im Seniorenzentrum  
St. Josef  
19.06., 10.07., 14.08.

**Flötenkreis**  
mittwochs 16.30 Uhr



## **Weitere Gottesdienste und Andachten**

### **Ökumenisches Friedensgebet**

jeweils Montag, 19 Uhr  
03.06., 01.07., 05.08.

## **Förderverein**

### **Jahreshaupt- versammlung**

Do 30.05., 19 Uhr  
im Gemeinderaum

Auf folgende Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen möchten wir Sie besonders aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen:

## **Freizeit des Ehepaarkreises**

Der Ehepaarkreis der Mariengemeinde trifft sich zu einer Freizeit: Vom 10. bis 13. Juni werden seine Mitglieder in Weitenhagen im „Haus der Stille“ sein, um gemeinsam über den „Regenbogen der Theologie“ nachzudenken und darüber zu reden. Insbesondere wird es um die Prozesstheologie und die Versöhnungstheologie, ggf. auch um die Theologie der Befreiung gehen. Die Mitglieder der Gemeinde sind gebeten, die Teilnehmer\*innen dieser Freizeit in ihre Fürbitte aufzunehmen.

## **Alle Jahre wieder im Sommer**

finden die Stellwagen-Orgeltage statt. So ist es auch in diesem Jahr: Vom 28. August bis zum 1. September wird unsere Kirche mit ihrer einmaligen Stellwagen-Orgel ein ganz besonderer Anziehungspunkt für Menschen aus nah und fern sein. Unter der musikalischen Leitung des Organisten und Kantors von St. Marien, Martin Rost, wird dieses Hochfest der Orgelmusik veranstaltet. Und so viel steht schon fest: Das Eröffnungskonzert spielt Thomas Ospital aus Paris.

Das komplette Programm ist im Kirchenmusikfaltblatt, das in den Stralsunder Kirchen ausliegt, sowie auf der Internetseite [www.stellwagen.de/html/konz\\_orgeltage.htm](http://www.stellwagen.de/html/konz_orgeltage.htm) zu finden.

Wer dann von Orgelkonzerten noch immer nicht genug hat, kann sich auf die Stralsunder Orgeltage freuen, die vom 15. bis 22. September 2024 stattfinden. Dann sind alle drei großen Stralsunder Orgel zu hören: Die Buchholz-Orgel in St. Nikolai, die Memel-Wegscheider-Orgel in St. Jakobi und natürlich auch die Stellwagen-Orgel in St. Marien.



Erich Westendarp / pixelio.de



St. Christian-Voss

## **Herr, gib uns Deinen Frieden!**

Dieser Frieden, der höher ist als alle Vernunft, ist so nötig. Seit Jahrzehnten ist der 1. September weltweit der Gedenktag für Frieden und für Versöhnung. Darum zu beten und zu bitten ist nicht nur an diesem Tag nötig, sondern an jedem Tag.

Am 1. September wird in der Kapelle in Peenemünde-Karls- hagen wieder ein Nagelkreuzgottesdienst gefeiert werden, der um 14.30 Uhr beginnt. Wer diesen Gottesdienst mitfeiern möchte, aber eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Baller (Kontakt Daten auf Seite 2 dieser Zeitschrift). Abfahrt wird um 12 Uhr sein.

## Waren Sie schon mal ...

... in Stolpe und Quilow in der Nähe von Anklam? Das Wasserschloss Quilow wird nur eine, die Klosterruine in Stolpe eine weitere Sehenswürdigkeit sein, die während der Gemeindefahrt am Sonntag, dem 15. September, besichtigt wird. Wer zudem Lust auf einen Gottesdienst in einer anderen Kirchengemeinde, auf das Kennenlernen einer bisher nicht so bekannten Gegend und das Zusammensein mit anderen Gemeindemitgliedern in einem anderen Umfeld hat, möge sich diesen Termin schon mal vormerken. Es ist bereits möglich, sich im Gemeindebüro bei Frau Baller anzumelden. Details des Programms werden sicherlich im wöchentlichen St.-Marien-Newsletter zu finden sein und auch in der Herbstausgabe dieser Zeitschrift.

## Bitte vormerken:

Bereits am Sonntag, dem 29. September, wird in unserer Kirchengemeinde das Erntedankfest gefeiert, weil eine Woche später in St. Nikolai, auf dem Alten Markt und in der Innenstadt das Landeserntedankfest ganz groß gefeiert wird. Zu diesen Feierlichkeiten soll kein „Konkurrenzfest“ in der Mariengemeinde stattfinden.

Das Erntedankfest in St. Marien wird natürlich mit einem Abendmahlsgottesdienst beginnen. Im Anschluss daran werden auch in diesem Jahr die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre vielfältigen Dienste in unserer Kirchengemeinde gewürdigt. Selbstverständlich sind die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – wie in jeder Gemeinde – sehr wichtig, aber auch die Ehrenamtler\*innen sind unverzichtbar. Diese Dankesfeier wird etwas anders verlaufen, als dies bisher üblich war. Erste Ideen dazu gab es bereits im vergangenen Jahr – in diesem Jahr sollen sie nun umgesetzt werden. Wir dürfen alle gespannt sein und uns darauf freuen.

## Figurengruppe am Nordportal

Von der Idee bis zur Umsetzung war es ein mehrjähriger Prozess. Nun wurde die Figurengruppe, Maria mit Jesus, Petrus und Paulus, die am Nordportal der Marienkirche ihren Platz hat, nachgebildet. Die Originale, die um 1430 aus Eichenholz entstanden und bis zum 1. Weltkrieg in den Nischen des äußeren Nordportals standen, sind zu empfindlich und zu kostbar, um sie wieder dort anzubringen. Die Repliken wurden im 3D-Druckverfahren erstellt und werden voraussichtlich ab Juni zu sehen sein. All dies ist möglich dank der Finanzierung durch die Herbert-Ewe-Stiftung und durch eine Spende von Herrn Uwe Kiefer. Er ist Initiator dieses Projektes, das ihm sehr am Herzen liegt und das er engagiert begleitet hat.

**Konzerte**

**Orgelkonzerte**  
jeweils Mittwoch, 19 Uhr

05.06.: Martin Rost  
26.06.: Gustav Auzinger  
17.07.: Jonathan Moyer  
07.08.: Pieter van Dijk  
28.08.: Eröffnungskonzert  
der Stellwagen-Orgeltage:  
Thomas Ospital

**Chor-Orgelmatinee**  
So 07.07., 11.45 Uhr  
Chorprojekt Stralsund e. V.  
Orgel: Martin Rost

**Klangwelt einer Königin  
der Instrumente**  
jeweils Dienstag, 13 Uhr  
mit Angelika Kiewitt und  
Martin Rost  
16.07., 06.08.

**Orgelmatinee**  
So 21.07., 11.45 Uhr  
mit Michael Bennett

**Kammerkonzert**  
Fr 30.08.  
mit Bastian Uhlig

nähere Informationen  
zu diesen und weiteren  
Konzerten lesen Sie bitte im  
separaten Falblatt  
„Stralsunder  
Kirchenmusik“ oder  
unter [www.stellwagen.de](http://www.stellwagen.de)





## Neues vom NGZ



Abriss der Garagen und „Kameltränke“

Es geht los! Aktuell lassen sich am Grundstück Hans-Fallada-Straße 16 – beim Kreisverkehr, wo das neue Gemeinde- und Bürgerzentrum stehen wird – Abriss- und Beräumungsarbeiten ausmachen. So werden im oberen Bereich des ca. 1 ha großen Grundstückes die ehemaligen Garagen und das Gebäude des alten, „Kameltränke“ genannten, Objektes durch die Stadt abgerissen und entsorgt. Im unteren Grundstücksbereich ist die Fläche beräumt und wartet auf den Beginn der Gründungsarbeiten für das NGZ. Der obere Teil wird für ein weiteres, dringend notwendiges Projekt beräumt und vorbereitet. Sollte alles wie geplant laufen, wird während dieser Ausgabe der EiS der erste Spatenstich erfolgen. Wir laden herzlich dazu ein, sich zu informieren und dabei zu sein. Auch freuen wir uns, mit den Leserinnen und Lesern über das Zukunftsprojekt unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Daniel Ruddies  
Vorsitzender FV NGZ St. Nikolai



## Glaubensgespräche am Abend

Besonders eingeladen sind neben Erwachsenen, die sich taufen lassen möchten, und Eltern, deren Kinder getauft werden sollen, auch Erwachsene, die ein Interesse am Austausch zu den Themen des christlichen Glaubens haben.

Die Abende finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils an einem Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in der Lindenstraße statt und stehen immer unter einem speziellen Thema:

**12. Juni:** Die Bedeutung des Alten Testaments für das Neue Testament

**10. Juli:** Bindung – aus psychologischer und theologischer Sicht (Stefan Sturm-Sommer und Albrecht Mantei im Dialog)

## Ein neuer Konfirmandenkurs

Am Dienstag, dem 2. Juli, laden wir um 17 Uhr Schüler der 7. Klasse und ihre Eltern ins Gemeindezentrum in der Lindenstr. 151 zur Vorstellung eines neuen Konfirmandenkurses ein. Der neue Kurs beginnt dann nach den Ferien mit einem Kennenlerntag am Samstag, dem 7. September, um 10 Uhr in der Lindenstraße 151. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen sich dann am Sonntag, dem 8. September, um 11 Uhr im Gottesdienst in St. Nikolai der Gemeinde vorstellen.



Passionsspiel 2024 der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Pfingsten konfirmiert wurden

## Gemeindeausflug der Seniorengruppe

Am Donnerstag, dem 5. September, findet wieder ein Gemeindeausflug der Seniorengruppe auf die Insel Rügen statt. Dazu wird herzlich eingeladen und die Teilnahmeerklärung und Bezahlung erfolgt im Juli. Weitere Informationen werden im Klönkauken bekannt gegeben.

## Gemeindezentrum

**Bachchor**  
montags 19.15 Uhr

**AGAS**  
dienstags 19 Uhr

**Klönkauken**  
jeweils Donnerstag,  
14.30 Uhr  
im Gemeindezentrum  
13.06., 11.07., 22.08.

Wir bieten einen **Fahrdienst** mit unserem **Gemeindebus** an. Der Kleinbus steht jeweils um **14 Uhr** an der **Haltestelle Mozartstraße** (stadtauswärts).

Wer sich von zu Hause abholen lassen möchte, melde sich bitte bei **Adelheid Tuve**  
Tel: **0172-9525579**.

**Gospelchor**  
donnerstags 19.30 Uhr

**Seniorentanz**  
nach Absprache



## Der Förderverein St. Nikolai lädt ein

Die zwei diesjährigen Vorträge haben die Schwerpunkte Restaurierung und Dokumentation.

Zunächst spricht die Potsdamer Restauratorin Lilian Münch über ihre Arbeit zum Blattkamm der gotischen Chorschranken von St. Nikolai. In etwa vier Metern Höhe bildet der Blattkamm den oberen Abschluss der Chorschranken von St. Nikolai. Aufgrund von Alterungsprozessen und Überarbeitungen befindet sich der einst polychrom gefasste Blattkamm heute in keinem guten Zustand. Die Holzkonstruktion ist in ihren Verbindungen stark eingeschränkt und dadurch kaum gesichert. Der Befund der Farbfassung fällt äußerst dürrtig aus, die Blattelemente sind mehrheitlich holzsichtig. Auf Grundlage umfassender technologischer Untersuchungen werden Konservierungs- und Restaurierungsvorschläge zum künftigen Umgang mit dem Objekt formuliert.

Termin: Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr



Dem Thema „Die Schreiterfenster in St. Nikolai – ein Einblick in ihre Entstehung und Bedeutung“ nimmt sich Henrike Schmidt, Restauratorin aus Paderborn an. Wie wird eine Glasmalerei hergestellt? Was macht die Wirkung der Fenster von Johannes Schreiter aus? Wie ist dafür gesorgt, dass sie die nächsten Jahrzehnte überdauern? Die aus Stralsund stammende Henrike Schmidt gibt einen Einblick in diese besondere Kunstform und vermittelt Eindrücke zu Arbeitsalltag und Herausforderungen in der Restaurierung historischer Glasmalereien.

Termin: Donnerstag, 1. August, 19.30 Uhr

Der Eintritt zu beiden Vorträgen ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## Sonderführung in St. Nikolai

„Das Kleine im Großen sehen“ – Mit Hand und Fuß“, so lautet das diesjährige Thema der Sonderführung. Eine Vielzahl von Figuren schmücken Wände, Pfeiler oder Altarbilder der Nikolaikirche. Deren Hände weisen auf etwas, sind im Gebet gefaltet, schützen oder segnen. Auch die Stellung der Füße verrät oft mehr als nur einen festen Stand. Wir widmen uns der Bedeutung und der Form dieser Gliedmaßen im Rahmen der Führung.

Termine: Mittwoch, 5. Juni, 17 Uhr; Samstag, 27. Juli, 15 Uhr; Freitag, 13. September, 16 Uhr

Für die Führung wird ein Beitrag von 5,- Euro erhoben.

Anmeldung: E-Mail: [hst-nikolai-kirche@pek.de](mailto:hst-nikolai-kirche@pek.de), Tel: 0157-30042617 oder im Eingangsbereich der Kirche zu den Öffnungszeiten



# ST. NIKOLAI



Die Leuchtfeuer-Band in Aktion



„Gerichtsverhandlung“ mit den 10 Geboten

## Leuchtfeuer-Gottesdienst

Noch zweimal stehen die Zahlen mit besonderer biblischer Bedeutung im Mittelpunkt der Leuchtfeuer-Gottesdienstreihe: am 2. Juni die Zahl „7“ und am 7. Juli die „1“. Beide Gottesdienste finden um 11 Uhr im Gemeindezentrum in der Lindenstraße 151 statt. Dazu gibt es im Anschluss ein Mitbringbuffet und etwas Bläsermusik.

Man darf gespannt sein, welche biblischen Themen sich das Leuchtfeuer-Gottesdienst-Team und die dazugehörige Band für den Zeitraum 2024/2025 wählen werden. In den vergangenen Jahren wurden in der Reihe beispielsweise „Unsere Heiligen“ oder die „Tiere der Bibel“ gottesdienstlich gestaltet.

Leuchtfeuer-Reihe 2023/2024 - DAS IXI DER BIBEL		
03. September 2023	1	GZ
12. November 2023	3	St. Nikolai
03. Dezember 2023	8	GZ
04. Februar 2024	12	GZ
03. März 2024	40	GZ
05. Mai 2024	10	GZ
2. Juni 2024	7	GZ
7. Juli 2024	1	GZ

Nach jedem Gottesdienst laden wir herzlich ein zum Mitbring-Buffer!

Die Gottesdienste finden statt um 11:00 Uhr

[www.nikolai-stralsund.de](http://www.nikolai-stralsund.de), e-mail: [hst-nikolai@pek.de](mailto:hst-nikolai@pek.de)

## Kostbare Musik in den Kirchen

Seit dem 22. Mai schon und bis in den September hinein finden immer mittwochs wieder um 19 Uhr die Stralsunder Orgelkonzerte statt, wie schon in den vergangenen Jahren, abwechselnd in St. Marien, St. Nikolai und der Kulturkirche St. Jakobi. Die „Orgelstadt Stralsund“ macht mit den drei herausragenden Instrumenten ihrem Namen Ehre.

Zwei herausragende Musikereignisse prägen zudem diesen Sommer:

Am Freitag, dem 7. Juni, musiziert zum zweiten Mal das Europäische Hanse-Ensemble, Musiker der europäischen Spitzenklasse, unter Leitung von Manfred Cordes um 19.30 Uhr in St. Nikolai. „Veni Sancte Spiritus“ ist das Programm mit Musik der Reformationszeit überschrieben, das die Musizierenden auf historischen Instrumenten zu Gehör bringen. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Antonin Dvoraks „Stabat Mater“ erklingt am Samstag, dem 29. Juni, um 19.30 Uhr in der Kulturkirche St. Jakobi. Der Bachchor singt gemeinsam mit der Demminer Kantorei und Solisten, es spielen das Preußische Kammerorchester und Gäste. Die Leitung hat KMD Matthias Pech. Das Konzert wird am Tag darauf unter Leitung von KMD Thomas K. Beck noch einmal in Demmin aufgeführt.



J. Pilgrim

Am Palmsonntag führte der Kammerchor an St. Nikolai mit Solisten und Instrumentalensemble unter der Leitung von KMD Matthias Pech die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach auf.

## Schwesternschaft seit Mai mit Oberin im Ehrenamt

2018 wurde die Schwesternschaft der Ev. Frauenhilfe Potsdam-Stralsund in der UEK e. V. ein selbständiger, eingetragener Verein. Nun gab es weitere Veränderungen, die das Amt der Oberin betreffen: Bisher beschäftigte die Schwesternschaft eine hauptamtliche Oberin. Diese Stelle war aufgrund der finanziellen Situation der Schwesternschaft nicht aufrechtzuerhalten und der befristete Dienstvertrag endete im Mai 2024. Seit August 2022 arbeiten Mitgliederversammlung, Schwesternrat und eine Arbeitsgruppe an einer zukunftsorientierten Konzeption zur Gestaltung des schwesternschaftlichen Lebens ohne hauptamtliche Oberin. Für alle Beteiligten war klar, dass eine Schwesternschaft eine Oberin braucht. Nun wird eine Oberin im Ehrenamt in Absprache mit Vorstand und Schwesternrat Teilaufgaben übernehmen. Im Gottesdienst zum Schwesterntag am 28. April wurde ich von meinem Oberinnenamt entpflichtet und die tags zuvor von der Mitgliederversammlung gewählte Oberin im Ehrenamt eingeführt.

Liebe EiS-Leserinnen und EiS-Leser, mit diesen Zeilen verabschiede ich mich von Ihnen als Oberin und denke nach 24 Jahren gern an manche Begegnung in Ihren Gemeinden oder im Schwesternheimathaus zurück.

Als Schwester werde ich nach meinen Möglichkeiten an unserem Gemeinschaftsleben teilhaben. Ich bin gewiss, dass sich mit den begonnenen Veränderungen für die Schwesternschaft neue Wege auftun, die Gott begleitet. So lehrt es uns jedenfalls unsere über 100-jährige Geschichte: Gott lässt unserer Schwesternschaft immer wieder Hilfe und Wegweisung segensreich zukommen.

Bleiben Sie behütet und der Schwesternschaft wie der Arbeit im Schwesternheimathaus freundlich zugewandt.

Sr. Petra Zulauf

## Seniorentag Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, dem 13. Juni ist es wieder soweit: Wir laden Sie herzlich ein ins Schwesternheimathaus zum Seniorentag. Dieses Jahr steht der Tag der offenen Tür unter dem Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst. Die Predigt wird Pastor Lehnert halten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander Kaffee zu trinken und am weiteren Programm teilzunehmen. Wir bieten Führungen durch unser Haus an und informieren über unsere Einrichtung. Gegen 16.45 Uhr erwartet Sie ein besonderer Abschluss: ein Konzert der Gruppe „Fan Singers“.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Sr. Christine Wawrsich  
Einrichtungsleitung





## Bestattung

Lina Bärwald-Kahler 26  
Peter Chowanetz 62  
Christel Heitmann 88  
Gudrun Klein-Schrader 60  
Sabine Lewin-Kramm 64  
Ursula Lilienthal 100  
Wolfgang Lübke 84  
Renate Berta Auguste Martens 90  
Wolfgang Mazart 91  
Harro Wache 87  
Wilhelm Wolff 83

## Konfirmation

Mira Bätz  
Marlene Gerda Bernhardt  
Lentje Busch  
Moritz Dimter  
Clara Eriksson  
Jonas Ewald  
Justin Hanke  
Josephin Heß  
Carla Höltje  
Mailo Jordan  
Konstantin Kalisch  
Mia Kallius  
Quentin Kunze  
Mika Lehmann  
Luise Peters  
Tim Rojahn  
Malte Schröder  
Ewa Martha Siebert  
Friederike Wiebke Elsa  
Wangelin  
Lea Zieske

## Taufe

Emily Victoria Fischer  
Justin Hanke  
Mila Hartmann  
Bela Herbst  
Edda Heike Lippold  
Kjell Mittmann

Christian Pulfrich / Wikipedia

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten:**

In der Gemeindezeitschrift „Evangelisch in Stralsund“ der Stralsunder Kirchengemeinden Heilgeist-Voigdehagen, Luther-Auferstehung, St. Marien und St. Nikolai werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## **Heilgeist / St. Marien**

### **Jungchar**

*Kleiner Diebsteig 15*

**3.- 6. Klasse**

*dienstags 15 - 16.30 Uhr*

**1. und 2. Klasse**

*mittwochs 14 - 15.30 Uhr*

### **Konfirmanden**

#### **Konfirmandenunterricht**

*jeweils Samstag, 9 Uhr*

*in der Marienstraße 16*

*01.06.: Kirchenjahreszeiten*

*06.07.: Schöpfung*

#### **Gemeinsamer Gottesdienst mit Vor- und Hauptkonfirmanden**

*So 07.07., 10 Uhr*

*in der Marienkirche*

*anschließend Gespräche*

*und Grillen mit allen*

*Konfirmanden und Eltern*

### **Junge Gemeinde**

*donnerstags 18.30 Uhr*

*Marienstraße 16*

### **Jugendchor**

*montags 18 Uhr*

*Marienstraße 16*

### **Kontakt**

*Dipl.-Rel.-Päd. Andrea Lehnert*

*Marienstraße 16*

*Tel: 0176 84853134*

*Pastor Christoph Lehnert*

*Marienstraße 16*

*Tel: 03831 293529*

*Pastor*

*Dr. Christoph Krasemann*

*Frankendamm 42*

*Tel: 0151 56133177*

## **Junge Gemeinde Reise nach Vallda / Schweden**

Unsere Junge-Gemeinde-Freizeit findet in diesem Jahr vom Montag, dem 22. Juli, bis zum Freitag, dem 26. Juli, statt und sie führt uns nach Vallda in Schweden. Dort werden wir in den Häusern der Equmeniakyrkan Lerkil untergebracht sein. Wir wollen in diesem wunderschönen Land unterwegs sein und uns mit dem Thema „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,13-16) beschäftigen.



## **Eine Welt ohne Musik**

können sich die wenigsten Menschen vorstellen. Es gibt unzählige Varianten und Möglichkeiten, Musik zu erleben. Ebenso viele Gründe gibt es, wann und warum wir Musik brauchen – vielleicht zum Meditieren, zum Abschalten oder einfach zur eigenen Freude.

Auch in der Bibel spielt Musik eine große Rolle. Die Bibel ist voller Klänge, Rhythmen und wundervoller Töne. Vom ersten Buch Mose bis zur Offenbarung nimmt sie einen breiten Raum ein. In vielen Geschichten der Bibel nehmen unter dem Einfluss von Musik die Geschehnisse plötzlich einen unerwarteten Verlauf, wie z. B. die Eroberung Jerichos (Jos 6 ff.).



Eine der bekanntesten Geschichten ist die Geschichte von David. Die meisten Psalmen der Bibel werden ihm zugeschrieben. David, der als Hirtenjunge in Bethlehem aufwuchs und schließlich etwa 1004/03 bis 965/964 v. Ch. als König Israel regierte, ist eng mit der Musik verbunden.

Diese spannende Geschichte vom König David wird das Thema unserer Jungcharfreizeit vom 5. bis 9. August in Teterow sein.

Die Jugendherberge, in der wir untergebracht sind, liegt in ruhiger und idyllischer Lage am Teterower See.

Wir bitten Gott um seinen Segen für die Sommerfreizeiten der Jugendlichen und der Jungscharkinder.

Andrea Lehnert



## Geschichtenzeit

Liebe Eltern, liebe Kinder,  
seid herzlich eingeladen zur „Geschichtenzeit“ im Begegnungszentrum Lutherkirche!

Jeden Dienstag um 15.30 Uhr könnt Ihr in ein aufregendes „Geschichten-Abenteuer“ eintauchen. Lasst Euch von den wundervollen Erzählungen von Ose Wiedemann begeistern! Im Begegnungszentrum Lutherkirche gibt es einen phantastischen Kinderraum. Hier wird Frau Wiedemann in gemütlicher Atmosphäre den Kindern Geschichten vorlesen. Gerne können die Eltern währenddessen im Miteinander-Café eine kleine Auszeit bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen.

Herzlich willkommen und sagt es gerne weiter.



## Luther-Auferstehung

### Christenlehre

(außer in den Ferien)  
in der Lutherkirche

### Kinderstunde

1.- 3. Klasse:  
mittwochs 15 - 16 Uhr

### Powerkids

4.- 6. Klasse:  
montags 15.30 - 17 Uhr

### Theaterprojekt

donnerstags 16 Uhr  
für Kinder ab 10 Jahre

### Konfirmanden

**Konfi-Treff**  
jeweils Freitag, 17.30 Uhr  
in der Lutherkirche  
mit Abendbrot  
14.06., 12.07.

### Konfi-Camp

in Sassen  
05.-07.07.

## St. Nikolai

### Vorschulgruppe

trifft sich für Projekte  
Kinderkirche im  
Kindergarten Arche Noah

### Kinderkirche

Gemeindezentrum

#### 1.-3. Klasse

mittwochs 15-16.15 Uhr

#### 4.-6. Klasse

donnerstags 15.30-17 Uhr

(Fahrdienst nach Absprache)

### Konfirmanden

#### Hauptkonfirmanden

dienstags 16 - 17 Uhr

im Gemeindezentrum

#### Vorkonfirmanden

mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr

im Gemeindezentrum

### Junge Gemeinde

donnerstags ab 19 Uhr

im Jugendhaus

### Leuchtfeuer-Band

donnerstags 19.30 Uhr

im Bandkeller

(oder nach Absprache)

## KinderBibelCamp

Endlich ist es wieder soweit! Manche „Wiederholungstäter“ freuen sich schon das ganze Jahr darauf – auf das KiBiCamp in den Sommerferien.

Wir haben in diesem Jahr in der zweiten Ferienwoche, vom 29. Juli bis 2. August, das Pfarrhaus in Abtshagen gebucht und freuen uns schon auf Euch. Kinder der 1. bis 6. Klasse sind eingeladen, gemeinsam mit anderen Kindern eine tolle Camp-Woche zu erleben. Wir werden wieder eine spannende Bibelgeschichte hören und planen tolle Aktivitäten und Ausflüge. Informationen und die Anmeldung gibt es bei Regine Thomas.

Euer KiBiCamp-Team

## Neuer Konfirmandenkurs

Im neuen Schuljahr 2024/25 starten wir wieder mit einem neuen Konfirmanden-Jahrgang: Alle Siebtklässler, die gerne 2026 konfirmiert werden möchten, laden wir herzlich dazu ein – ob getauft oder nicht spielt übrigens erstmal gar keine Rolle.

Ein erstes Info-Treffen für die Jugendlichen und ihre Eltern findet statt am Dienstag, dem 2. Juli, um 17 Uhr im Gemeindezentrum in der Lindenstraße 151.



Unsere Vorkonfis in Aktion: Darstellung der Schöpfungsgeschichte in St. Nikolai



Beim Leuchtfeuer-Gottesdienst und Theaterstück zu St. Nikolaus in St. Nikolai

## St. Nikolai

**Pastor Albrecht Mantei**  
Lindenstr. 151  
Tel: 39 35 01, 0172 3872841  
Fax: 31 03 87  
E-Mail: hst-nikolai2@pek.de

**Gemeindebüro**  
Diana Henning  
Auf dem St. Nikolaikirchhof 1  
Tel: 29 71 99  
E-Mail: hst-nikolai-buero1@pek.de

Öffnungszeiten:  
Mi 9-12 Uhr, Do 13-16 Uhr  
Kontoverbindung:  
Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE77 1505 0500 0100 0780 52  
BIC: NOLADE21 GRW  
Website der Gemeinde: www.hst-nikolai.de

**Küster**  
Frank Pütz  
Tel: : 0176-77002311  
E-Mail: hst-nikolai-kuester@pek.de  
Andrea Nachtwey  
Tel: 0157-58258512  
E-Mail: hst-nikolai-assistenz@pek.de

**Kantor und Organist**  
KMD Matthias Pech  
Tel: 27 89 723 (AB), 0162 1063539  
E-Mail: hst-nikolai-kimu@pek.de

**Mitarbeiterinnen  
für Kirchenöffnung und Tourismus**  
Annette Huth, Angelika Pandikow-Seekamp  
Tel: 0157-30042617  
E-Mail: hst-nikolai-kirche@pek.de

**Gehörlosenseelsorge**  
Pastorin Ellen Nemitz, Tel: 0151 64970754  
ellen.nemitz@seelsorge.nordkirche.de

**Gemeindepädagogin**  
Regine Thomas  
Tel: 0172 8757135  
E-Mail: regine.thomas@web.de

**Jugendmitarbeiter**  
Cornelius Rebel  
Tel: 0151 59164438  
E-Mail: corneliusrebel@gmail.com

**Gemeindezentrum**  
Lindenstr. 151  
Peter Wenzel  
Tel: 0176 60326035  
Elke Stübe  
Tel: 0151 50686636

**Sozial-Diakonisches Zentrum  
Stralsund gGmbH**  
Geschäftsführer: Lutz Richter  
Hans-Fallada-Str. 10  
Tel: 39 07 04 Fax: 37 49 74 8  
E-Mail: info@sdz-stralsund.de  
www.sdz-stralsund.de

**Evangelische Arbeitsgemeinschaft  
zur Abwehr der Suchtgefahren**  
Hans-Ulrich Mahn  
Tel: 39 85 21, 0172 2950567

**Evangelisches Altenzentrum  
Stiftung Stralsunder Schwesternheimathaus**  
Tel: 37 58 0, info@schwesternheimathaus.de  
www.schwesternheimathaus.de

**Krankenhauseelsorge**  
Pastorin Annetrin Steinig  
Tel: 0178 1454863, khs-steinig@pek.de

**Telefonseelsorge**  
gebührenfrei: 0800 1110111

## Impressum Evangelisch in Stralsund

Gemeindezeitschrift der Stralsunder Kirchengemeinden

Heilgeist-Voigdehagen, Luther-Auferstehung, St. Marien und St. Nikolai

**Herausgeber:** Kirchengemeinderäte der Stralsunder Kirchengemeinden

Heilgeist-Voigdehagen, Luther-Auferstehung, St. Marien und St. Nikolai

Die presserechtliche und datenschutzrechtliche Verantwortung liegt bei den Herausgebern.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu redigieren, zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

**Redaktion:** Elisabeth Goßlau, Annett Gröbe, Gerald Gröbe, Josephine Gröbe, Christoph Lehnert, Ellen Nemitz  
Redaktionsleitung: Barbara Christian & Stefan Christian-Voss

**Anschrift der Redaktion:** B. Christian, Heinrich-Heine-Ring 136, 18435 Stralsund

**E-Mail:** evangelisch.in.stralsund@gmx.de **Tel:** 03831-28 62 45

**Layout:** Gerald Gröbe **Druck:** Druckhaus Martin Panzig GmbH, Fleischerstraße 4, 17489 Greifswald

**Auflage:** 5390 **Erscheinungsweise:** vierteljährlich **Einsendeschluss** für die nächste Ausgabe: 09.07.2024

# STICHWORT

---

## Kirchensteuer und Gemeindegeld

Die Kirchensteuer erheben die großen christlichen Kirchen in Deutschland von ihren Mitgliedern, die sie zahlen müssen, sofern sie Einkommensteuer zahlen. Wie hoch die Kirchensteuer ist, hängt von der Höhe der Einkommensteuer ab, die zu zahlen ist.

In Mecklenburg-Vorpommern sind 9 % der Einkommenssteuer Kirchensteuer. Einkommen- und ggf. Kirchensteuern werden vom Arbeitgeber ans Finanzamt abgeführt und ggf. auch in den Lohnsteuerjahresausgleich einbezogen.

Die Kirchensteuer ist die größte Einkommensquelle der christlichen Kirchen. Die Beträge werden an die jeweilige Kirche – evangelisch bzw. katholisch – weitergeleitet. Der Staat bekommt für diese Dienstleistung 2 bis 4 % des Kirchensteueraufkommens.

„Kirchensteuern werden zur Erfüllung der den Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbänden, Kirchenkreisen, Kirchenkreisverbänden und der Landeskirche sowie ihren Diensten und Werken obliegenden Aufgaben erhoben.“ (§ 1 der Kirchensteuerordnung der Nordkirche).

Die Verteilung innerhalb der evangelischen Kirche erfolgt durch die Synoden der EKD, der Landeskirchen (für uns

die Nordkirche) und des Kirchenkreises (für uns der PEK). 70 % der Kirchensteuereinnahmen gehen an die Kirchengemeinden, 15,5 % an die Landeskirche, 11,5 % an den Kirchenkreis, 2 % als Aufwandsentschädigung für den Einzug der Kirchensteuer an die Finanzämter und 1 % an einen Nothilfefonds.

Wer zusätzlich gezielt die eigene Kirchengemeinde finanziell besonders unterstützen möchte, hat – freiwillig! – die Möglichkeit, das Gemeindegeld zu entrichten. Es geht direkt an die Kirchengemeinde, zu der die Mitgliedschaft besteht und bleibt zu 100 % in der „eigenen“ Kirchengemeinde. Die Höhe des Kirchgeldes legt jedes Mitglied selbst fest.

Da der Stralsunder Pfarrsprengel aus vier Kirchengemeinden besteht, die jeweils eigene Finanzhaushalte haben, fließt das Kirchgeld auch hier in den Haushalt der eigenen Kirchengemeinde.

Wer die Möglichkeit hat und die Notwendigkeit sieht, das Gemeindegeld zu zahlen, möge sich mit der/dem Sekretär\*in der „eigenen“ Kirchengemeinde in Verbindung setzen, um die Bankverbindung für das Kirchgeld zu erfahren. Bei der Überweisung kann auch der Wunsch nach einer



Spendenquittung mitgeteilt werden. Diese wird dann je nach Wunsch jeweils für die einzelnen Zahlungen oder für den Gesamtbetrag nach Abschluss des jeweiligen Kalenderjahres ausgestellt.

Stefan Christian-Voss

### Quellen:

[de.wikipedia.org/wiki/Kirchensteuer\\_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kirchensteuer_(Deutschland))  
[www.ekd.de/statistik-kirchensteuer-44297.htm](http://www.ekd.de/statistik-kirchensteuer-44297.htm)  
Informationsblatt der Kirchengemeinde Binz mit Zirkow